10 MINUTEN **LYRIK**

MITTWOCHS 12 – 12.10 UHR, ZENTRALER CAMPUS, HÖRSAAL 4

24.10. **Christine Lavant: Es riecht nach Schnee** | Tilmann Lahme
07.11. **Aus der „Carmina Burana“: Das Bundeslied der Vaganten** | Achatz von Müller
14.11. **Thomas Rosenlöcher: Schneebier** | Sven Kramer
21.11. **Bertolt Brecht: Der Förster und die Gräfin** | Joachim Kersten
28.11. **Robert Frost: Stopping by Woods on a Snowy Evening** | Claudia Albes
05.12. **Jan Wagner: Regentonnenvariationen** | Nadine Wisotzki
12.12. **Rainer Maria Rilke: Rose, oh reiner Widerspruch** | Julia Menzel
19.12. **Arthur Rimbaud: Vénus anadyomène** | Andreas Jürgens
09.01. **Friedrich Fröbel: Patsche-Kuchen** | Thomas Gann
16.01. **William Carlos Williams: Paterson** | Steffi Hobuß
23.01. **Joseph von Eichendorff: Sehnsucht** | Christoph Jamme
30.01. **Hermann Burger: Worte** | Ulrike Steierwald

10 Minuten – im Wintersemester 18/19
„Der Dichtung eine Gasse“ – an das Motto der *Frankfurter Anthologie* anknüpfend, sprechen die Referent_innen der Vorlesungsreihe 10 Minuten Lyrik über ein Gedicht ihrer Wahl. Sie nehmen die klassischen oder modernen, schwierigen oder scheinbar einfachen Verse in den Blick, fragen nach ihrer Bedeutung, schlagen eine Lektüre vor und eröffnen auf diese Weise einen Zugang – eine Gasse – zum Gedicht und der in ihm erzeugten Welt.

→ **INSTITUT FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND LITERARISCHE KULTUREN**

LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG